

Die unterzeichnende Bezirksrätin der GRÜNEN ALTERNATIVE WIEN stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 03.12.2021 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

Betreffend Straßensanierungen in Penzing

Welche Straßen werden 2022 in Penzing saniert werden?

Wird bei den Straßensanierungen die Möglichkeit von Baumpflanzungen geprüft?

Wird bei den Straßensanierungen die mögliche Entsiegelung von Straßenflächen geprüft?

Werden bei den Straßensanierungen die Möglichkeiten von Fahrbahnanhebungen zur Geschwindigkeitsreduktion im Wohngebiet geprüft?

Wird bei den Straßensanierungen die Möglichkeit von Gehsteigsvorziehungen geprüft?

Wird bei den Straßensanierungen die Möglichkeit von Gehsteigserweiterungen geprüft?

Werden bei den Straßensanierungen die Schaffung von Grünstreifen geprüft?

Ist geplant bei künftigen Straßensanierungen in Penzing gestalterische und klimaschützende Maßnahmen wahrzunehmen?

Wenn ja: Welche der oben genannten Maßnahmen werden bei künftigen Straßensanierungen in Penzing Beachtung finden?

Begründung

Derzeit werden in Penzing die zu sanierende Straßen „im Bestand“ saniert. Das bedeutet, dass Straßenbeläge in der Regel derart erneuert werden, wie sie zuvor waren.

Möglichkeiten der bei diesen Straßensanierungen sich bietenden Gestaltungsmaßnahmen wie Baumpflanzungen, Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion in Form von Straßenquerschnittverengungen, Fahrbahnanhebungen und auch Entsiegelungen, Schaffung von Grünstreifen und auch Zebrastreifen usw. werden nicht wahrgenommen: Straßensanieren in Penzing bedeutet: alles bleibt so wie es war!

Im Klimabündnisbezirk Penzing sollte Klimaschutz ernst genommen werden und alles daran gesetzt werden den Bezirk menschengerecht zu gestalten.

Anneliese Kästner-Hejda BA MA
Klubobfrau